

ROOFSAFETYAIRBAG -
SICHERHEIT ERFAHREN!

RSAB

DE-MINIMIS
gefördert



SYSTEM ZUR VERHINDERUNG VON
WASSER- UND EISPLATTENBILDUNG
AUF PLANENDÄCHERN

Im Winter drohen von Lkw-Dächern ungeahnte Gefahren. Bis zu zwei Meter lange und einen halben Meter breite Eisschollen lösen sich von den Planendächern. Diese wiegen nicht selten 100 kg und stellen für die Verkehrsteilnehmer ein nicht einzuschätzendes Risiko dar.

Gerade in der kalten Jahreszeit steigt das Risiko für Lkw-Fahrer, wegen herabfallender Eisplatten eine Ordnungswidrigkeit zu begehen.

Fast alle Speditionen und Lkw-Fahrer stehen im Winter dieser Problematik nahezu hilflos gegenüber.

Üblicherweise ist das Entfernen aller Eis- und Schneereste vom Fahrzeugdach und der Aufliegerplane eine halsbrecherische Angelegenheit und in der Praxis kaum möglich.

EISKALT ERWISCHT - UNFALL DURCH EISSCHOLLE!

Mit dem RSAB-System liegt eine technische Lösung vor, durch die der Fahrer – ohne zusätzlichen Aufwand – das Dach des Lkws, Anhängers, Sattelauflegers und der Wechselbrücke schnell und problemlos eisfrei halten kann. Neben Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wird durch das RSAB-System die Verkehrssicherheit des Fuhrparks und somit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht.

Das europaweit patentierte System ist eine technische Innovation der K & M GmbH und wird seit Jahren in Deutschland produziert.

Das Produkt ist durch das Kraftfahrt-Bundesamt als elektrisches/elektronisches Bauteil genehmigt und die ECE-Typgenehmigung (Nr. 10 R - 036580) wurde erteilt.

ROOFSAFETYAIRBAG - RSAB

System zur Verhinderung von Wasser- und Eisplattenbildung auf Planendächern

 10 R - 036580

Europäisches Patent 1523421



RSAB SORGT FÜR ENDE DER EISZEIT!

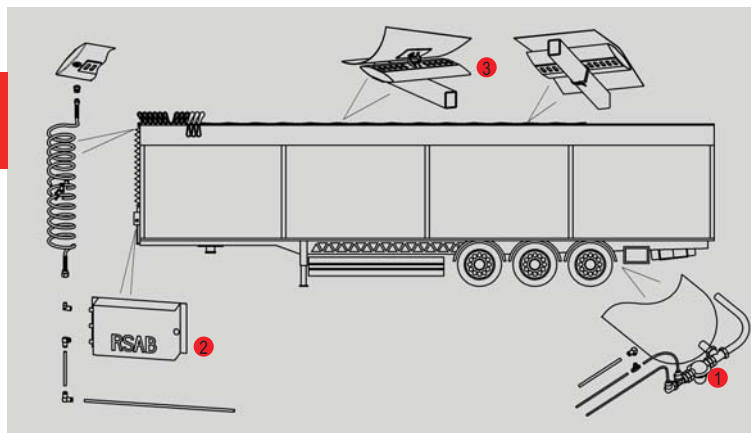
Das RSAB-System besteht aus einem mittig zwischen Dachplane und Spriegel liegenden Luftschlauch, der durch Zuführung von Luft aus dem bordeigenen Druckluftsystem innerhalb von ca. 4 Minuten befüllt wird.

Dadurch hebt sich die Plane um 175 mm und formt aus der flachen Dachplane ein Satteldach. Das System wirkt dadurch präventiv und verhindert die Ansammlung von Wasser auf der Plane und somit eine anschließende Eisbildung.

Über die RSAB-Steuereinheit an der Stirnwand, befüllt der Fahrer bei Bedarf per Tastendruck den Schlauch. Das RSAB-System hält den Druck über längere Zeit und kann auch bei abgesattelttem Trailer eingesetzt werden. Der im Schlauch vorhandene Druck von nur 0,05 Bar wird durch das System gemessen und bei Temperaturveränderungen automatisch nach geregelt.

Vor Antritt der Fahrt evakuiert der Fahrer den Schlauch innerhalb von ca. 4 Minuten durch Tastendruck an der Steuereinheit oder Betätigung der Bremse. Durch das entstandene Vakuum im Schlauch, lässt sich das RSAB-System auch bei Schiebedächern problemlos einsetzen.

Das RSAB-System ist ein geprüftes Fahrzeugteil und von der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG abgenommen. Dieser bestätigt, dass ein Fahrzeug mit eingebautem RSAB-System den Vorschriften der StVZO entspricht. Durch den Anschluss an das vorhandene Druckluftsystem wird die Funktion der Bremsanlage nicht beeinflusst!



- 1 Verbindung Druckluftspeicher und Druckluftleitung
- 2 RSAB-Steuereinheit
- 3 RSAB-Schlauch mit Befestigung unter der Dachplane

EINFACHE MONTAGE IN DREI SCHRITTEN!

Der RSAB-System wird als vormontierte Baugruppe geliefert und kann nach einer Einweisung problemlos in der eigenen Werkstatt nachgerüstet werden.

- 1 Anschluss der Versorgungsleitungen an das Luftsystem des Fahrzeugs
- 2 Installation der Steuereinheit an der Stirnwand
- 3 Montage des Luftschlauchs unter dem Planendach

Die Montage dauert etwa 2,5 Stunden und nach der Installation ist das System sofort betriebsbereit. Zudem kann es bei Bedarf jederzeit ausgebaut und herstellerunabhängig in einem anderen Fahrzeug wieder verwendet werden.



MIT SICHERHEIT EINE GUTE INVESTITION!

Neben dem ursprünglichen Zweck der Verhinderung von Eisplatten, ergeben sich weitere **wirtschaftliche Vorteile** für das Unternehmen:

- Vermeidung von **Standzeiten** durch Entfernen von Eisplatten und den damit verbundenen Fahrzeug- und Personalkosten
- Vermeidung von Kosten durch **Versicherungsschäden** und sonstigen Schäden am Fuhrpark
- Verminderung des **Unfallrisikos** und Verbesserung der **Arbeitsbedingungen** für den Fahrer
- Entlastung des Unternehmers und der Fuhrparkleitung im Rahmen der **Halterverantwortlichkeit**

Auf der Plane sammeln sich bis zu 700 Liter Wasser an!
Daher ist auch ein ganzjähriger Einsatz von Vorteil:

- Betriebskostenreduzierung durch **Kraftstoffeinsparung**
 - Aufgrund eines Vakuums im Schlauch im Fahrbetrieb, wird die gesamte Plane des Aufliegers auf die Spriegel gesaugt und somit das typische Flattern der Plane vermindert und die Aerodynamik verbessert
 - Durch den konsequenten Einsatz werden Wassermassen und somit zusätzliches Gewicht vermieden
- Vermeidung von Kosten durch Unfälle und Schäden durch Abgang von Wasserlasten

- Vermeidung von **Kundenreklamationen** durch **Wasserschäden am Ladungsgut**
- Geringerer Wasserverbrauch in der Waschanlage durch **Vermeidung von Schlepplwasser**

Das RSAB-System hat sich bereits bei vielen Unternehmen der Nutzfahrzeugbranche in der Praxis bewährt und aufgrund jährlicher Kosteneinsparungen kurzfristig amortisiert.

Durch ein optionales Trailerortungssystem kann der Fuhrpark effektiv gesteuert und überwacht werden.

EIN BLICK IN DAS GESETZ ...

Die Polizei hat ein scharfes Auge auf die ungebetenen Dachlasten. Wer durch Schnee- und Eisfrachten auffällt, muss – nicht nur bei einem Unfall – mit Konsequenzen rechnen.

Der Lkw-Fahrer ist gemäß § 23 StVO für den Zustand seines Fahrzeugs verantwortlich und hat sich im Rahmen der Abfahrtskontrolle vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs zu überzeugen.

Verliert ein Lkw während der Fahrt Schnee- und Eisreste ohne dabei jemanden zu behindern oder beschädigen, so liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit einem Bußgeld geahndet wird.

Wenn der Fahrer nun durch die Vernachlässigung seiner Pflichten einen Unfall verursacht bei dem auch Personen zu Schaden kommen, könnte der Tatbestand der fahrlässigen Körperverletzung nach § 229 StGB erfüllt sein. Bei einem tödlichen Unfallausgang besteht sogar die Möglichkeit, dass sich der Fahrer wegen fahrlässiger Tötung zu verantworten hat.





K & M GMBH

ZUM HOTTENBERGSFELD 11

33165 LICHTENAU

DEUTSCHLAND

TELEFON: +49 52 92 / 15 21

TELEFAX: +49 52 92 / 15 55

EMAIL: MAIL@RSAB.DE

INTERNET: WWW.RSAB.DE

HOTLINE: +49 180-5-772224

12 CENT PRO MINUTE AUS DEM FESTNETZ DER DEUTSCHEN TELEKOM

WWW.RSAB.DE



10 R - 036580